

# Eine Anregung

Autor(en): **H.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **22 (1914)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-547749>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Geld übergaben wir der Schweizerischen Bankgesellschaft, Filiale Rapperswil, die hier für die Geldgaben offizielle Sammelstelle ist und die auch weitere Beiträge fürs Rote Kreuz entgegennimmt. — Nun haben wir noch alle hiesigen Vereine um Beiträge aus ihrer Kasse zugunsten des Roten Kreuzes gebeten, und wir hoffen, Ihnen bis in zirka 14 Tagen über unsern Erfolg in dieser Beziehung berichten zu können.

Das Gesamtergebnis unserer Geldgabensammlung wollen Sie nach Belieben im Zentralblatt des Roten Kreuzes veröffentlichen und zwar folgendermaßen: Hauskollekte in Rapperswil und Zona durch den Samariterverein und den Gemeinnützigen Frauenverein Fr. 3230; vom Gemeinnützigen Frauenverein Rapperswil-Zona Fr. 200; vom Töchterarmenverein Rapperswil Fr. 100; vom Samariterverein Rapperswil-Zona Fr. 50.

---

## Eine Anregung.

---

Zuhanden der Samaritervereine und Gemeindebehörden weist ein im Felde stehender Sanitätsoldat darauf hin, daß bei dieser günstigen Herbstzeit, wo ohnehin ein starker Mangel an Kantonnementsstroh und Stallstreue vorhanden ist, sich sehr billig und leicht Laub einzammeln und in Emballage-Säcke abfüllen ließe.

Dieses Kantonnements-Lager würde bestimmt von jedem Soldaten sogar dem Strohsockel vorgezogen. Man bittet um Ausführung. H. S.

---

## Schweizerischer Samariterbund.

---

### Mitteilungen des Zentralvorstandes.

1. In den Samariterbund sind folgende Sektionen neu aufgenommen worden: Wagenhausen und Umgebung (Thurgau), Mägendorf (Solothurn), Baar, Delémont (Dames), La Ferrière (Bern), Murten, Windisch und Unteres Suhrental.

2. Als Subvention an die Samariter- und Krankenpflegekurse können bis auf weiteres nur noch Ausweise gratis abgegeben werden. Verbandpatronen sind nicht erhältlich.

3. Zu den Schlußprüfungen können wieder Abordnungen bestellt werden, jedoch nur dann, wenn die Vereine Vorschläge machen, und bezügliche Zusage besitzen.

4. Da zurzeit keine Sanitätsbücher erhältlich sind, teilen wir in Beantwortung verschiedener Anfragen mit, daß wir liefern können:

Dr. Eszmarck, Erste Hilfe, à Fr. 1. 70.

„ Baur, Samariterbüchlein, à Fr. —. 45.

„ Brunner, Grundriß der Krankenpflege, à Fr. 2. —.

5. Angesichts der gegenwärtigen Lage wird die außerordentliche Herbst-Delegiertenversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben.

---